Technisches Merkblatt

Aqua PUR-Lack HG

Stand: 24.09.2019

Marktbezeichnung	**Aqua PUR-Lack HG**
Art des Werkstoffes	2-komponentige, wasserverdünnbare Polyurethan-Beschichtung
Anwendungsbereich	Innen und außen für Beschichtungen, die starken Beanspruchungen ausgesetzt sind
Überwachung	Ü
Farbton	Farblos, weiß, tönbar über ZERO MiX
Glanzgrad	Hochglänzend
Bindemittelbasis	Hydroxyfunktionelles Spezialbindemittel, isocyanatvernetzt
Spez. Gewicht	Ca. 1,05 - 1,3 g/cm³
Eigenschaften	Hoch abriebfest, gut haftend, blockfest, handschweißbeständig, chemikalienbeständig (siehe Tabelle unten). Dekontaminierbar laut Prüfzeugnis. Aqua PUR-Lack HG farblos ist als Bodenfinish zur Staubbindung geeignet. Als Versiegelung von ZERO FuboTec Bodenbeschichtungen in Verbindung mit ZERO FuboTec Chips 2 x farblos versiegeln. Zur Erhöhung der Rutschhemmung nach DIN 51130 4 Gewichtsprozente ZERO FuboTec Grip in den Schlussanstrich einmischen, um Kl. R10 zu erreichen.
Geeignete Abtönfarbe	Nur untereinander mischbar und tönbar über ZERO MiX
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Durchgehärtet nach ca. 12 - 24 Stunden. Voll belastbar nach 7 - 10 Tagen, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mindestens + 8 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 100 - 150 ml/m², je Anstrich
Topfzeit	Ca. 2 Stunden
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen
Verpackung	750 ml, 2,5 l inkl. Härter
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Bei Beton und Zementputzen die Zementschlämme mechanisch entfernen oder mit 10 %-iger Salzsäure ansäuern und nachwaschen. Schadhafte Stellen mit geeignetem Material ausbessern.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG ● Bleichstraße 57-58 ● 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 98 87-0 ● Fax 0 57 31 / 98 87-671 ● info@zero-lack.de ● www.zero-lack.de

Technisches Merkblatt

Aqua PUR-Lack HG

Stand: 24.09.2019

Anstrichaufbau	Voranstrich:	ZERO Aqua PUR-Haftgrund
	Schlussanstrich:	1 - 2 x ZERO Aqua PUR-Lack HG
	Überholungsanstrich:	Entfetten, matt schleifen, 1 - 2 x ZERO Aqua PUR-Lack HG
Mischungsverhältnis	HG Weiß**:**	6 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4,7:1 Volumenanteil)
	HG Farblos:	3,2 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 3,2:1 Volumenanteil)
	HG Base A:	5,5 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4:1 Volumenanteil)
	HG Base B:	4,8 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4,2:1 Volumenanteil)
	HG Base D**:**	4,2 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4:1 Volumenanteil)
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: jWb-140 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 140 g/l VOC	
Chemikalienbeständigkeit	Beständig gegen:	Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Bier, Wein, Milch, Heiz-, Dieselöl, destilliertes Wasser, Meerwasser, Urin, Waschmittel, 10 %-ige Salz- und Schwefelsäure, 10 %-ige Kali- u. Natronlauge
	Bedingt beständig gegen:	Hydrauliköl, Alkohole

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße mm / Inch		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität *	Kreuzgänge
Airless / Airmix	0,011	0,28	40 °	100		Lieferviskosität	1 1/2

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. Die jeweiligen Technischen Merkblätter sowie das EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.

Kurz vor der Verarbeitung Stammlack und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen. Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG ● Bleichstraße 57-58 ● 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 98 87-0 ● Fax 0 57 31 / 98 87-671 ● info@zero-lack.de ● www.zero-lack.de